

# Neu errichtete Personalpfarreien für die außerordentliche Form des römischen Ritus



## Diözese Springfield, Bundesstaat Illinois, USA

Zum Jahresbeginn 2014, d.h. zum 1.1.2014, errichtete Bischof Thomas John Paprocki für die Diözese Springfield im Bundesstaat Illinois eine Personalgemeinde in der außerordentlichen Form des römischen Ritus. Schutzpatronin und Namensgeberin ist die heilige Rosa von Lima. In seinem Errichtungsdekret vom 23.12.2013 ernannte Bischof Paprocki P. Arnaud Devillers FSSP zum Pfarrer und P. Robert Fromageot FSSP zum Vikar der neuen Pfarrei. Am 25.11.2013 hatten der Diözesanrat sowie die Priester der Nachbargemeinden einstimmig diesen Schritt befürwortet. Personalpfarreien sind vom Motu proprio „Summorum pontificum“ (in Art. 10) explizit als regionale Möglichkeit zur besseren Seelsorge vorgesehen. In den USA gibt es mittlerweile fast 30 Personalgemeinden für den Alten Ritus.



## Erzdiözese Melbourne, Australien



„Suchet zuerst das Reich Gottes [und alles andere wird euch dazugegeben werden]“: Unter diesem Motto steht die neue Personalgemeinde an der St. Aloysius Kirche (in Caulfield North VIC 3161). Am 28.3.2014 verlieh Erzbischof Denis Hart der seit langem bestehenden Gemeinschaft traditioneller Katholiken den Status einer Personalpfarre mit dem seligen John Henry Newman als Namenspatron.



Am Freitag, 25.4.2014, wurde Father Glen Tattersall offiziell als Pfarrer dieser Personalgemeinde eingesetzt. Neben Erzbischof Denis Hart nahmen auch Weihbischof Peter J. Elliot (Melbourne) und der Bischof em. von Christchurch in Neuseeland, Basil Meeking, an der feierlichen Zeremonie teil. Mehr als 20 Priester und ca. 200 Gläubige waren ebenfalls zum Hochamt gekommen. Die Musik entsprach dem festlichen Anlaß: Die Missa Papae Marcelli von Palae-



strina wurde ergänzt durch einige Motetten von demselben Komponisten. Das Proprium wurde komplett als gregorianischer Choral gesungen. In seiner Predigt dankte der Erzbischof



den Priestern für ihre bisherige jahrelange Aufbauarbeit und ermutigte die Gemeinde, aktiv und glaubenstreu zu bleiben.

Nach dem Hochamt waren alle eingeladen zu einem „Barbecue-Grill“. Der Tag wurde mit einer feierlichen Vesper und dem Sakramentalen Segen abgeschlossen.

